



Mair Ludwig

geboren am 21. Dezember 1909 in Mils als Sohn des Franz Mair, Bahnbeamter, und der Amalia, geb. Rief.

Von 1916 bis 1924 besuchte er die Volksschule in Mils und trat 1925 bei Meister Sandbichler in Fritzens in die Schneiderlehre ein. Nach Ablegung der Gesellenprüfung trat er 1930 in das Österr. Bundesheer ein, wo er als Kompanieschneider tätig war.

Verheiratet war er mit Gertraud, geb. Steiner. Ihnen wurden ein Sohn und eine Tochter geboren.

1938 wurde er zu den Gebirgsjägern überstellt und machte die Feldzüge in Polen, Frankreich und Griechenland mit. Er wurde dann an die Ostfront versetzt und dort schwer verwundet. Er gilt seit März 1945 als vermißt.